Erster sieg mit vielen Toren

Punktspiel G-Juniorinnen 1.FFC Turbine Potsdam G - SG Rot - Weiß Groß-Glienicke (m) 19:2

von DJ Edison

Am Dienstag, den 13.10.2015 hatte ich arbeitsfrei und konnte an diesem Nachmittag nach Waldstadt fahren. Offiziell ist an diesem

Tag Training der E- F- und G - Mädchen. Aber an diesem Tag waren die Jungs des SG RW G'Glienicke zu Gast und traten gegen unsere Kleinsten an. Es sind nicht mal zwei Minuten vorgangen, da erzielte Leni nach Vorlage von Lucie das 1:0. Zwei Minuten später kam Lucie vor's Tor und lochte zum 2:0 ein. Weitere zwei Minuten sind vergangen und Lucie hätte fast das dritte Tor erzielt, doch sie scheiterte am Keeper der nur abklatschen konnte, den Nachschuß setzte Lucie neben das Tor. Eine Minute später kam dann Lilly vor's Tor und lochte zum 3:0 ein. Eine Minute später war sie wieder vor'm Tor und schoß das 4:0. In der 10. Minute fielen man sage und schreibe drei Tore: Zuerst war Leni ander Reihe, dann 2x Johanna. und es stand 7:0. Weiter ging der Torereigen: 13. Minute Johanna nach Assist von Lucie zum. 8:0. 14. Minute Lilly zum 9:0, 15. Leni zum 10:0. Zwei Minuten später war Lucie wieder vor dem gegnerischen Kasten, doch sie traf nur Aluminium, aber dann war Leni zur Stelle und erhöhte zum 11:0. Ein Tor fehlte noch zum Dutzend, aber das fiel in der 19. Minute durch Lilly. Mit 12:0 ging es erstmal zur verdienten Pause. Holla, die Waldfee das waren ja sehr gute 20 Minuten.

Nach der Pause waren unsere Mädels wieder am Drücker. In der 23. hatte Lucie die erste Chance, aber sie vergab. Doch zwei Minuten später war sie erneut zur Stelle und markierte das 13:0. Weiter ging das Torefestival: 26. Minute Lucie zum 14:0, 28. Minute Lilly zum 15:0. In der 30. Minute durfte sich auch Mada zum 16:0 mit in die Torschützenliste eintragen, zuvor hatte Lilly noch eine Chance gehabt, doch sie traf nur Aluminium. In der 33. Minute war es erneut Mada, die zum 17:0 einnetzte. Dann war irgendwie die Luft raus und die Jungs kamen sogar über die virtuelle Mittellinie und erzielten in der 35. den Ehrentreffer zum 17:1. Damit nicht genug. Eine Minute später erzielten sie noch ein Tor, diesmal per Fernschuß - 17:2. Schmichi im Kasten der Turbinchen hatte keine Chance, den abzuwehren. Der Ball kam genau unter den Giebel. War's das ? Nöö. In der 38. erzielte Lilly das 18:2 und kurz vor dem Schlußpfiff landete der Ball vor die Füße von Lilly, die zum 19:2 - Endstand einschob.

Mann war das ein Spiel. Wer das nicht gesehen hatte, der hat echt was versäumt. Unsere Minis haben wirklich ein Bombenspiel abgeliefert. Es war Fußball wie von einer anderen Galaxie. Faszinierend, hätte Spock gesagt. Ich gönne es den Mädels, denn die anderen Spiele, die sie vorher bestritten und bei denen ich zu Gast war, endeten meist zweistellig gegen sie. Heute haben sie ein echtes Achtungszeichen gesetzt und, wie mein kongenialer Partner Micha sagt, die Jungs zum Heulen gebracht. Ferner möchte ich anmerken, daß alle anwesenden Mädels zum Einsatz kamen, auch unsere Jüngste, Elaine Kroh, 5 Jahre alt. Beste Torschützin war Lilly mit 6 erzielten Toren, gefolgt von Leni und Johanna mit jeweils 4 Toren.

Trainerin Kerstin Kroh stellte folgende Mädels auf:

- 1 - Josephine „Schmichi“ Schmich (Tor)
- 2 - Elaine Kroh
- 4 - Mada Ebrahim
- 5 - Leni Niemann
- 6 - Johanna Böning
- 8 - Lilly Lenhard
- 9 - Lucie Bulir